

## Kosten und Informationen

### Wie hoch sind die Kosten?

3.960,00 € (Ratenzahlung individuell vereinbar)

Darin enthalten sind 18 Lehrbriefe, Lehr- und Lernmaterialien während der Präsenztage, die Durchführung der Prüfung sowie die kompetente Begleitung durch Dozierende und Mitarbeitende des DBfK Nordwest e.V.

### Sie haben Interesse an unserem Fernlehrgang?

Dann melden Sie sich bei uns:  
DBfK Nordwest e.V.  
Anna-Lena Baumann  
bildung-nordwest@dbfk.de  
T +49 511 696844-0



**Anna-Lena  
Baumann**  
Referentin für Fort-  
und Weiterbildung

## Bildung im DBfK Nordwest

Die qualifizierte berufliche Weiterbildung ist eine Säule der Bildungsangebote für die Pflegeberufe und in der Tradition der Berufsorganisation auch ein berufspolitischer Auftrag.

**„Selbständigkeit ohne Verantwortung gibt es nicht“** war einst die Überzeugung von Agnes Karll und gilt heute mehr denn je. **Der Schlüssel zu mehr Verantwortung war und ist Bildung.**

Diese nach wie vor zeitgemäße Überzeugung bildet das Fundament unserer Bildungsangebote. Die Entwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen, als Grundlage für die kompetente Professionsausübung und deren Weiterentwicklung, steht für uns im Vordergrund.

Alle Bildungsangebote finden Sie auch unter

[www.bildung-im-dbfk.de](http://www.bildung-im-dbfk.de)



Fernlehrgang  
**Weiterbildung  
zur verantwortlichen  
leitenden Pflege-  
fachkraft**  
gemäß SGB XI



**Deutscher Berufsverband  
für Pflegeberufe**

**DBfK Nordwest e.V.**

**Geschäftsstelle**  
Bödekerstraße 56  
30161 Hannover

**Regionalvertretung Nord**  
Am Hochkamp 14  
23611 Bad Schwartau

**Regionalvertretung West**  
Beethovenstraße 32  
45128 Essen

**Zentral erreichbar:**

T +49 511 696844-0  
F +49 511 696844-299  
nordwest@dbfk.de  
www.dbfk.de

Reden Sie in den sozialen  
Medien mit uns:

**Twitter** @dbfknordwest

**Facebook** Karl und Agnes –  
DBfK Nordwest e.V.

**YouTube** DBfK Nordwest  
**Instagram** dbfknordwest

Die Basis für einen erfolgreichen Berufsweg.  
DBfK Nordwest e.V.



## Ein Tag hat nur 24 Stunden ...

und das macht Ihre Zeit so wertvoll.

Unser Fernlehrgang ermöglicht Ihnen trotz knapper zeitlicher Ressourcen die Chance auf Ihre persönliche Karriere-Entwicklung.

Der DBfK Nordwest e.V. bietet bereits seit 2005 erfolgreich den **Fernlehrgang zur verantwortlich leitenden Pflegefachkraft** an.

### Die Vorteile eines Fernlehrgangs:

Der Fernlehrgang bietet Ihnen **maximale Flexibilität**: Sie bestimmen wo, wann und wie Ihr Lernprozess stattfindet.

Dies erleichtert es Ihnen während Ihrer beruflichen Weiterbildung Beruf, Familie und Freizeit optimal miteinander zu vereinbaren.

Als Pflegefachperson bringen Sie bereits eine Menge an theoretischem und praktischem Wissen mit. Dieses Wissen werden Sie in der Weiterbildung reflektieren, aktualisieren und weiterentwickeln.

Neben der selbstständigen Bearbeitung von Lehrbriefen nehmen Sie an Präsenztagen teil. Die Präsenztage dienen der zusätzlichen Erfolgskontrolle und geben Ihnen den Raum im Kontakt mit anderen Teilnehmenden Ihr **theoretisches und praktisches Wissen abzugleichen**, sich auszutauschen und durch **praxisorientierten Unterricht** Ihr neues Wissen anzuwenden.

Die Erarbeitung der Lehrbriefe verschafft Ihnen die Möglichkeit, **entsprechend Ihrer individuellen Arbeits- und Lebenssituation** zu lernen. Sie sparen Zeit und Kosten, da lange Präsenzphasen und Anfahrtswege wegfallen und Sie sich Ihre Lernphasen selbst einteilen können.

## Ziele, Aufbau, Inhalte und Teilnahmevoraussetzungen

### Gesetzliche Grundlage und Ziele des Fernlehrganges:

Der Lehrgang basiert auf den in §71 Abs. 3 und in §113 SGB XI formulierten Anforderungen. Die erfolgreiche Teilnahme ist u.a. Voraussetzung für die Anerkennung als verantwortliche Pflegefachkraft durch die Pflegekassen. Er ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

Die Weiterbildung zur verantwortlich leitenden Pflegefachkraft befähigt zur Übernahme von Leitungsaufgaben im ambulanten und/oder (teil-)stationären Pflegebereich.

### Wie ist der Fernlehrgang aufgebaut?

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst 460 Std., davon entfallen ca. 360 Std. auf die selbstständige Bearbeitung der Lehrbriefe und die schriftliche Erarbeitung der Kontrollfragen. 13 Tage werden in Form von Präsenzunterricht abgeleistet. Der Abschluss des Fernlehrgangs erfolgt durch die erfolgreiche Bearbeitung der Lehrbriefe, das Verfassen einer Facharbeit sowie durch die erfolgreiche Teilnahme an dem mündlichen Abschlusskolloquium.

### Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen?

Teilnehmen kann, wer berechtigt ist, eine der nachfolgend genannten staatlich anerkannten Berufsbezeichnungen zu führen:

- Altenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann

### Was sollte im Vorfeld beachtet werden?

Das Absolvieren eines Fernlehrganges erfordert ein hohes Maß an Disziplin und Freude am selbstständigen Lernen. Bevor Sie sich für einen Fernlehrgang entscheiden, sollten Sie sich fragen, ob Sie durchschnittlich sechs Stunden in der Woche investieren können. Technisch benötigen Sie einen Computerarbeitsplatz mit Internetanschluss und eine E-Mail-Adresse – mehr nicht!

### Wie ist der Fernlehrgang inhaltlich aufgebaut?

#### LERNBEREICH A

##### Managementkompetenz

- Personalführung
- Mitarbeitermotivation
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliches Rechnungswesen
- Personaleinsatzplanung
- Personalentwicklung
- Arbeits-, Sozial-, Zivilrecht
- Betreuungsrecht
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement

#### LERNBEREICH B

##### psychosoziale und kommunikative Kompetenz

- Grundlagen der Kommunikation
- Mitarbeitergespräche
- Gruppendynamik & Teamentwicklung
- Konfliktmanagement
- Moderation
- Beratung, Anleitung, Einarbeitung
- Zeit- und Selbstmanagement

#### LERNBEREICH C

##### pflegefachliche Kompetenz

- Pflegewissenschaft und -forschung, Pflegeetheorie
- Berufliches Selbstverständnis
- Pflegeprozess, Pflegedokumentation, Pflegebegutachtung
- Ethik in der Pflege
- Gesundheit und Krankheit im Alter: Schwerpunkt Demenz